

Beurlaubung Schüler

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 29. Mai 2016 07:07

Zitat von Anna Lisa

Und wie einen dummen Schüler musst du mich nun wirklich nicht behandeln.

Dann stelle dich auch nicht an wie einer, sondern lies meine Beiträge vernünftig und unterstelle mir nicht, ich würde hier einen Schüler vom Totenbett seines Bruders wegzerren und in die Schule schleifen.

Zitat von Frechdachs

Der Schüler fehlt entschuldigt. Bei weniger als 50% Anwesenheit pro Halbjahr muss er am Ende des Schuljahres in eine Feststellungsprüfung, bei der seine Leistung festgestellt wird und die Note davon bildet die Zeugnisnote.

Wie wird so sog. Heimunterricht verhindert? Ich könnte als Elternteil mein Kind doch so konsequent krankmelden und zuhause unterrichten... und so unliebsame Themen wie z.B. Evolution oder Sexualerziehung "vergessen"?

Zitat von Frechdachs

Die Würde eines Menschen ist unantastbar!!! Oder sollte es zumindest sein.

Inwiefern wird hier die Würde des Menschen verletzt?

Zitat von Frechdachs

Ich würde den Eltern empfehlen, das Kind krank zu melden (es zu entschuldigen). Gründe gehen die Schule nichts an.

Nur dass nicht Eltern hier unbegrenzt ihr Kind krank melden können. Irgendwann würde dann eine Attestpflicht auferlegt werden, weil hier die Krankmeldung auch klar mißbräuchlich genutzt werden würde.